STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Vorlage Nr.: **388/2025**
Aktenzeichen: **IV-60**

Mitteilungsvorlage

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Ausschuss für Tiefbau und Verkehr		**X**		**26.11.2025**

Betreff

Ausrüstung digitale Haltestellen - Baustufe 1

Mitteilung

Die REVG mbH teilte am 20.10.2025 mit, dass die bereits im September 2024 angekündigte Ausrüstung der REVG-Haltestellen im Kreisgebiet mit digitalen Fahrplananzeigen mit der ersten Baustufe ab 2026 in die konkrete Umsetzung gehen soll. Für das Stadtgebiet Pulheim sind folgende meistfrequentierte Haltestellen in der Baustufe 1 vorgesehen:

Stadtteil	Haltestelle
Brauweiler	Bonnstr.
	Donatusstr.
	Erfurter Str.
	Friedhof
	Kastanienallee
	Mathildenstr.
	Schulzentrum
	Von-Werth-Str.
	Wiesenweg
Dansweiler	Lindenplatz
	Schiffgesweg
	Marienhof
Geyen	Geyen Mitte
	Sintherner Str.
	Von-Frentz-Str.

Stadtteil	Haltestelle
Pulheim	Albrecht-Dürer-Str.
	Am Bendacker
	Am Wiesenhang
	Friedrich-Ebert-Str.
	Industriegebiet
	Nordring / Escher Str.
	Nordring / Sinnersdorfer Str.
	Schulzentrum
	Venloer Str.
	Worringer Str.
Sinnersdorf	Sinnersdorfer Feld
Sinthern	Bürgerhaus
	Sinthern Nord
Stommeln	Dorfanger
	Stommeln Bf.

Ein konkreter Zeitplan soll den Städten im Dezember 2025 mitgeteilt werden. Die Verwaltung wird über den Fortgang berichten.



Bild: links Muster Haltestellenmast, rechts Muster digitale Fahrplan-/ Informationsanzeige

Die nachstehenden ergänzenden Informationen hat die REVG mbH der Verwaltung übersandt:

Auftragserteilung:

- Mitte September 2025 Vergabe an Axentia Technologies AB (Schweden)
- Vergabe im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung

Projektumfang:

- 1. Baustufe umfasst 500 Haltestellen (Steige*) im Bedienungsgebiet der REVG
- Umsetzung erfolgt schrittweise – Kommune für Kommune – und ist für die Zeit zwischen Februar bis November 2026 vorgesehen
- Option auf Erweiterung des Projektes auf bis zu 1.400 Displays (Baustufe 2 und 3) während der zehnjährigen Vertragslaufzeit

Technische Ausstattung:

- 13-Zoll-E-Paper-Displays, solarbetrieben und batteriebasiert
- energieautarker, umweltfreundlicher Betrieb, schnelle Inbetriebnahme ohne aufwendige Tiefbauarbeiten möglich
- Beibehaltung des gewohnten Haltestellenlayouts mit klassischem „H“-Schild
- Alle heutigen Masten/Stelen werden ersetzt/ausgetauscht

Informationsinhalte:

Displays verfügen über vier Taster; Bedienung erfolgt über vier Funktionstasten zum Wechsel der Informationskategorien

- Taster 1: Anzeige von Echtzeitdaten / Prognosedaten
- Taster 2: Sollfahrplan (heutiger Aushangfahrplan)
- Taster 3: Tarifinformationen
- Taster 4: Störungs- und Betriebsinformationen / sonstige Informationen der REVG

Barrierefreiheit:

- Text-to-Speech-Funktion zur akustischen Ausgabe der Inhalte
- Unterstützung insbesondere für sehbeeinträchtigte Fahrgäste
- Lautstärke kann individuell je Standort angepasst werden

Sicherheitsaspekte:

- Anbindung an Warnsysteme wie z.B. NINA möglich
- Übermittlung von Bevölkerungswarnungen im Katastrophenfall

Zielsetzung:

- Modernisierung und Digitalisierung der Haltestelleninfrastruktur
- Verbesserung der Fahrgastinformation und Barrierefreiheit
- Reduzierung Aufwand zum Fahrplanwechsel

*(*Eine Haltestelle mit zwei Fahrtrichtungen weist üblicherweise 2 Steige auf. Es gibt allerdings auch seltener einseitige Haltestellen mit nur einem Steig bzw. größere Haltestellen mit mehr als 2 Steigen).*

Die Haltestelle Sinnersdorf, Kirche ist nicht unter den obigen Haltestellen aufgeführt, da dort DFI-Anzeigen analog der Rathaushaltestelle und Haltestelle Abtei Brauweiler beim für 2026 geplanten barrierefreien Umbau montiert werden.